



<b>Mitteilungsvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/20/046</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	15.01.2020
Federführend: Amt für Bauen, Planung und Umwelt FD Stadtplanung und Umwelt	Bericht im Ausschuss:	Marcel Möller
	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Oliver Kath
<b>Bienenfreundliche Wiesen</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
03.02.2020	Umweltausschuss	

### Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Bei der Erstellung von insektenfreundlichen Blühflächen werden ökologisch unattraktive Flächen, bestehend aus Rasen und Moos, die auch für die Tornescher Bürger nicht attraktiv sind, in insektenfreundliche Blühflächen umgewandelt. Hiermit werden mehrere positive Effekte erzeugt. Blühflächen brauchen nicht - vergleichbar wie Rasen - in einem regelmäßigen Turnus im Rahmen der Grünflächenpflege gemäht werden. Dadurch verringert sich der Mähaufwand und es werden Ressourcen wie Personal- und Maschinenaufwand sowie CO<sup>2</sup> eingespart. Auch die Entsorgung des mehrfach aufgenommenen Schnittguts entfällt.

An den Blühflächen wurden im Jahresverlauf mehrere etwas seltener gewordene Schmetterlingsarten gesichtet, wie der Bläuling, das Taubenschwänzchen und unzählige verschiedene Wildbienenarten. Jede zusätzlich umgewandelte Rasenfläche trägt zum Umwelt-, Natur-, und Bodenschutz bei.

Auch in diesem Jahr wird der Bauhof beauftragt in Zusammenarbeit mit einer Fremdfirma an folgenden Grünflächen insektenfreundliche und attraktive Blühmischungen anzulegen:

- Kleiner Moorweg 400 m<sup>2</sup> (Schmetterlingsmischung)
- Gr. Moorweg 200 m<sup>2</sup> (salzverträgliche Bankettmischung)
- Pinnauring 400 m<sup>2</sup> (Bunter Saum)
- Gewerbegebiet OHA in der Merianstrasse 600 m<sup>2</sup> (Schmetterlingsmischung).

Es handelt sich hierbei um eine zertifizierte Saatgutmischung, die auf Norddeutschland angepasst ist: Für die Gestaltung der Fläche von 1.600 m<sup>2</sup> werden ausschließlich Saaten von Pflanzen verwendet, die regional heimisch sind. Es handelt sich um ein- und mehrjährige Blühmischungen. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2020 umgesetzt. Die Verwaltung achtet auf eine Auskömmlichkeit des zur Verfügung stehen Budgets von 6.000 €. Mit diesen Mitteln wird die Neuanlage und Pflege der neu geplanten Anlagen finanziert.

Der Budgeteinsatz von 6.000 € ist wie folgt geplant: Für 1.600 m<sup>2</sup> Blühfläche steht ein Betrag von 3,75 € pro m<sup>2</sup> zur Verfügung, der die Neuanlage und Unterhaltung wie Wildkrautentfernung sowie die Bewässerung der Trockenheit in 2020 vollumfänglich abdeckt.

gez.  
Sabine Kählert  
Bürgermeisterin

**Anlage/n:**

Bienenfreundliche Wiesen



ALKIS © Landesamt für Vermessung und Geoinformation

● vorhandene Flächen

● geplante Flächen

Erstellt für Maßstab 1:10 000



Ersteller Herr Kath

Erstellungsdatum 15.01.2020



**Stadt Tornešch**  
Wittstocker Straße 7  
25436 Tornešch



nicht amtlicher Kartenauszug